SEELSORGEEINHEIT
**EHINGEN-STADT**
Kirchliche Mitteilungen

---

# Ostern 2025

Das ist der Tag, den Gott gemacht,
der Freud in alle Welt gebracht.
Es freu sich, was sich freuen kann,
denn Wunder hat der Herr getan.

Wir schauen auf zu Jesus Christ,
zu ihm, der unsre Hoffnung ist.
Wir sind die Glieder,
er das Haupt;
erlöst ist, wer an Christus glaubt.

**Wir wünschen Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage.**

**Pfarrer Harald Gehrig und Team**

# Gottesdienste vom
# 19. April – 26. April 2025

## Ehingen St. Blasius

**Samstag, 19.04. (Karsamstag)**
21.00 Osternachtsfeier / new spirit /
anschl. Osterstehempfang im Marienheim

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
10.30 Hochamt / Chor und Orchester

18.00 Feierliche Ostervesper / Choralschola

**Dienstag, 22.04.**
17.00 Rosenkranz

**Mittwoch, 23.04.**
17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier
(† Pfr. Hanns Schäfer, Mike Hagenbucher)

**Sonntag, 27.04.**
09.00 Eucharistiefeier

**Beichtgelegenheit:**
Mittwoch 23.04. 17.45 Uhr

## Ehingen Konviktskirche

**Sonntag, 27.04.**
19.00 Eucharistiefeier
Zunftjahrtag Landwirte

## Ehingen Liebfrauenkirche

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
10.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 25.04.**
08.45 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier

# Ehingen St. Michael

**Samstag, 19.04. (Karsamstag)**
16.00 Segnung der Osterspeisen / Kroatische Gemeinde

21.00 Österliche Lichtfeier

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
09.00 Hochamt / Kirchenchor

15.00 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

18.00 Feierliche Ostervesper / Choralschola

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Mittwoch, 23.04.**
17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde

**Donnerstag, 24.04.**
17.45 Rosenkranz

17.45 Beichte

18.30 Eucharistiefeier
(† Rolf Munding, Pfr. Georg Egle, Anna Freudenreich)
– Opfer Örtliche Caritas –

**Samstag, 26.04.**
18.30 Vorabendmesse
(† Ernst Jerg, Fam. Rommel, Elisabeth König)

**Sonntag, 27.04.**
09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

13.30 Tauffeier

# Gamerschwang St. Nikolaus

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
09.00 Hochamt / Kirchenchor

**Samstag, 26.04.**
18.30 Wort-Gottes-Feier

# Heufelden St. Gangulf

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
09.00 Wort-Gottes-Feier / Kirchenchor

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27.04.**
09.00 Wort-Gottes-Feier

# Kirchbierlingen St. Martinus

**Samstag, 19.04. (Karsamstag)**
21.00 Osternacht

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
09.00 Wort-Gottes-Feier

19.00 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
10.30 Eucharistiefeier

10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl

09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg

**Dienstag, 22.04.**
18.15 Rosenkranz

**Mittwoch, 23.04.**
19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

**Donnerstag, 24.04.**
18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

**Freitag, 25.04.**
19.00 Rosenkranz / Sontheim

**Sonntag, 27.04.**
19.00 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

**Totengedenken:**
Franz Moll 21.04.2017
Mario Fidanza 22.04.2020
Anton Betz 25.04.2018
Anton Rebitzer 25.04.2023

## Kirchen St. Martinus

**Samstag, 19.04. (Karsamstag)**
21.00 Österliche Lichtfeier

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
10.30 Hochamt / Kirchenchor

19.00 Rosenkranz

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 24.04.**
18.15 Rosenkranz

**Sonntag, 27.04.**
10.30 Wort-Gottes-Feier

19.00 Rosenkranz

## Nasgenstadt St. Peter und Paul

**Samstag, 19.04. (Karsamstag)**
21.15 Österliche Lichtfeier
anschl. Stehempfang

**Sonntag, 20.04. (Ostersonntag)**
09.00 Wort-Gottes-Feier / Kirchenchor

**Montag, 21.04. (Ostermontag)**
09.00 Eucharistiefeier / Kirchenchor

**Dienstag, 22.04.**
19.00 Rosenkranz / Kirche

**Freitag, 25.04.**
08.00 Rosenkranz / Kirche

**Sonntag, 27.04.**
10.30 Wort-Gottes-Feier

---

**Die Schriftstellen:**

| | |
|---|---|
| **Sonntag, 20. April 2025**<br>**Hochfest der Auferstehung**<br>**des Herrn - Ostersonntag** | 1. Lesung: Apg 10,34a.37-43<br>2. Lesung: Kol 3,1-4<br>Ev: Joh 20,1-9 |
| **Sonntag, 27. April 2025**<br>**2. Sonntag der Osterzeit** | 1. Lesung: Apg 5,12-16<br>2. Lesung: Offb 1,9-11a.12-13.17-19<br>Ev: Joh 20,19-31 |

Wir beten im April mit Papst Franziskus
Für den Gebrauch der neuen Technologien.
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

**Hoffnung am Horizont – Die Osterbotschaft in unserer Zeit**

Ostern ist das Fest des Lebens, der Hoffnung und der Zuversicht. In der Dunkelheit des Karfreitags scheint alles verloren, doch am Ostermorgen bricht neues Licht an: Christus ist auferstanden! Diese Botschaft durchzieht die Jahrhunderte – und sie ist heute aktueller denn je. Unser diesjähriges Osterbild trägt den Titel „Hoffnung am Horizont". Dieses Motiv spricht eine tiefe Wahrheit aus: Auch wenn der Himmel verdunkelt ist, wenn Sorgen und Ängste überhandnehmen, gibt es immer ein Licht, das den Weg weist. Der Horizont ist das Symbol für das, was vor uns liegt – für die Zukunft, die Gott uns eröffnet. Manchmal scheint er unerreichbar, verborgen hinter Nebeln oder Stürmen. Doch mit jedem Schritt nach vorne verändert sich die Perspektive, und das Licht wird sichtbar. Ostern erzählt von einer Bewegung, die durch die gesamte Heilsgeschichte führt: vom Dunkel ins Licht, vom Tod zum Leben.

Die Frauen am Grab erlebten diese Bewegung am eigenen Leib. Sie gingen in tiefer Trauer zum Grab, doch sie kamen mit der Nachricht zurück: Das Leben hat gesiegt!

Diese Erfahrung ist nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit, sondern eine Realität, die auch unser Leben heute prägt. Jeder Mensch kennt Zeiten, in denen das Leben wie ein Karfreitag erscheint – Zeiten von Leid, Verlust oder Hoffnungslosigkeit.

Die Osterbotschaft zeigt uns: Der Karfreitag ist nicht das Ende. Der Ostermorgen kommt, selbst wenn wir ihn noch nicht sehen. In unserer heutigen Welt scheint es oft, als würde die Dunkelheit überwiegen. Die Nachrichten sind geprägt von Kriegen, Naturkatastrophen, wirtschaftlicher Unsicherheit und sozialer Spaltung. Viele Menschen fragen sich: Wo bleibt die Hoffnung? Gerade in solchen Zeiten ist Ostern ein kraftvolles Fest.

Die Auferstehung Jesu bedeutet, dass das Leid nicht das letzte Wort hat. Das Licht bricht sich Bahn – oft leise und unscheinbar, aber dennoch unaufhaltsam.

Diese Hoffnung zeigt sich in unzähligen kleinen und großen Zeichen: in den Menschen, die sich für Frieden einsetzen, in jenen, die sich solidarisch zeigen, in den Momenten, in denen wir trotz allem Trost und Gemeinschaft erfahren. Hoffnung ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Haltung, die uns durch schwere Zeiten trägt.

Der Horizont steht für das, was kommt – für das, was wir erhoffen. Manchmal scheint er fern und unerreichbar, manchmal verhüllt von Nebel und Dunkelheit. Doch Ostern lehrt uns: Es gibt ein Licht jenseits dieser Grenze. Gott selbst geht mit uns in unsere Zukunft. Diese Hoffnung ist keine billige Vertröstung, kein bloßes „Es wird schon irgendwie besser". Sie gründet in der tiefen Gewissheit, dass Gott treu ist. Er hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen – und er wird auch uns nicht dem Dunkel überlassen.

Ostern lädt uns ein, selbst Hoffnungsträger zu werden. Wir können die Botschaft des Ostermorgens nicht nur hören, sondern auch weitertragen – in unserem Miteinander, in unseren Entscheidungen, in unserem Handeln. Wir können Hoffnung schenken, indem

wir aufeinander achten, indem wir nicht den schnellen Urteilen und der Resignation verfallen, sondern Lichtpunkte setzen.

Das kann im Kleinen geschehen: ein freundliches Wort, eine helfende Hand, ein Moment echter Aufmerksamkeit. Aber es kann auch bedeuten, sich mutig für das Gute einzusetzen, gerade dort, wo Hoffnungslosigkeit um sich greift.

Ostern erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind auf diesem Weg. Gott selbst geht mit uns. Er hat seinen Sohn auferweckt – und er will auch unser Leben verwandeln. Das Osterfest stellt uns vor eine Entscheidung: Lassen wir die Hoffnung zu? Öffnen wir unser Herz für das Licht, das Gott schenkt? Lassen wir uns von der Botschaft der Auferstehung ergreifen?
Ostern ist kein einmaliges Ereignis, das wir nur erinnern. Es ist eine Wirklichkeit, die unser Leben immer wieder erneuern will. Christus ist auferstanden – das bedeutet: Das Leben siegt, immer wieder.

Möge dieses Osterfest uns ermutigen, den Blick zu heben über den eigenen Horizont hinaus. Möge es uns helfen, im Licht des Auferstandenen zu leben und diese Hoffnung weiterzugeben. Denn die Hoffnung am Horizont ist mehr als eine Aussicht – sie ist eine Verheißung. Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

So wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Harald Gehrig

**Aufruf von Bischof Dr. Klaus Krämer**
**zur Bischof-Moser-Kollekte 2025**

Ich freue mich, dass ich erstmals die Bischof-Moser-Stiftung Ihrer Unterstützung empfehlen darf. Diese Stiftung hat in den vergangenen 20 Jahren viel erreicht: Es wurden mehr als 30 pastorale Initiativen mit einem Gesamtbetrag von rund 1,46 Mio. Euro unterstützt. Bei der Jubiläumsfeier „20 Jahre Bischof-Moser-Stiftung“ im vergangenen Jahr hatte ich zusammen mit vielen Gästen Gelegenheit, einige Projekte mit deren Mitarbeiter:innen kennenzulernen. Ich bin sehr dankbar für diese erfolgreiche Entwicklung der Stiftung und deren segensreiche Wirkung bei der Erprobung und Verwirklichung neuer Wege in der Seelsorge. Viele dieser positiven Erfahrungen z.B. in der Jugendseelsorge, in der Frauenförderung und Wallfahrtsseelsorge haben eine nachhaltige Wirkung erzeugt. Dies verdanken wir zunächst den Kirchengemeinden und den anderen Trägern, die innovative Wege in der Pastoral entwickelt und umgesetzt haben. Dieses Engagement war jedoch nur möglich durch die großzügige finanzielle Unterstützung von Ihnen, den Gläubigen, bei der Osterkollekte und durch weitere Spenden an die Bischof-Moser-Stiftung. Dafür sage ich von Herzen Vergelt’s Gott!
Unsere Kirche steht vor enormen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir sehen einerseits den schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern. Andererseits müssen wir neue Wege in der Seelsorge finden. Denn es bleibt unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, den Menschen die Frohe Botschaft zu erschließen. Viele Menschen in unserem Land erwarten trotz ihres kritischen Blicks auf die Kirchen, dass wir unsere im christlichen Glauben begründeten Werte vermitteln und praktisch vorleben. Dazu sollen auch die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Initiativen beitragen.
Derzeit werden Konzeptionen z.B. für Vorhaben in der Quartierspastoral und im Lebensfeld Schule und Jugendseelsorge erarbeitet. Um diese fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der

Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich erwähnen, dass Bischof Dr. Georg Moser, der Namensgeber unserer Stiftung, vor 50 Jahren (12. April 1975) in sein Amt als Bischof eingeführt wurde. Er war ein weltoffener und beliebter Bischof, dessen pastorales Vermächtnis nicht zuletzt durch die Bischof-Moser-Stiftung lebendig erhalten bleibt.
Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.
Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen Ihr

**+ Dr. Klaus Krämer**
Bischof

**Osternacht**
Die Osternacht beginnt mit einer Lichtfeier vor der Kirche. Die Osterkerze wird am gesegneten Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen.
Alle, die eine eigene Osterkerze mitgebracht haben, können diese nun am Osterlicht entzünden. Die Kirche wird nur vom Kerzenschein erhellt.
Darauf folgt das Exsultet, das gesungene Osterlob, und danach hören wir als Lesungen einige der bedeutendsten Ereignisse der Heilsgeschichte.
Nach dem festlichen Halleluja und der Verkündigung des Osterevangeliums wird Wasser gesegnet und in Erinnerung an die eigene Taufe die Gemeinde damit besprengt, die zuvor ihren Glauben erneuert hat. Voller Dank feiern wir Eucharistie.
Am Ende der Osternacht findet eine **Segnung der Osterspeisen** (Brot, Eier, Salz, Fleisch) statt. Bitte stellen Sie ihre Gaben am üblichen Platz ab.

**Osterkerzen können Sie erwerben**
Vor der Osternachtsfeier können Sie in der St. Blasiuskirche bei den Ministranten Osterkerzen zum Preis von 2 € erwerben. Bitte bringen Sie das Geld passend mit.

**Musica Sacra an Ostern**

**<u>Stadtpfarrkirche St. Blasius:</u>**
**Ostersonntag, 20. April, 10.30 Uhr**
Hochamt an Ostern
Musik für Chor und Bläser
Chor der Stadtpfarrkirche St. Blasius

**Ostersonntag, 20. April, 18.00 Uhr**
Feierliche Vesper an Ostern
Deutsche und lateinische Psalmen und Gesänge
Choralschola St. Blasius

**<u>Kirche St. Michael:</u>**
**Ostersonntag, 20. April, 09.00 Uhr**
Hochamt an Ostern
Der Chor von St. Michael singt:
- Christopher Tambling, Missa Bervis in B für Soli
- Melchior Vulpius, Gelobt sei Gott im höchsten Thron
- Edmund Angerer OSB, Christus ist erstanden

Altsolist: Jennifer Bachmann
Tenorsolist: Jürgen Joos
Orgel: Markus Braig
Röhrenglocken: Tobias Brust
Bläserquartett Michael Bischof

**Ostersonntag, 20. April, 18.00 Uhr**
Feierliche Vesper an Ostern mit Choralschola

**<u>Nasgenstadt</u>**
**Ostersonntag, 20. April, 09.00 Uhr**
Choralschola

**Ostermontag, 21. April, 09.00 Uhr**
- Moritz Brosig, Messe Nummer 6
- Orgel: Carola Traub
- Leitung: Gabriel Knöbl

**Kinderkirche in Kirchbierlingen**
Am Montag, 21. April laden wir um 10.30 Uhr zur Kinderkirche in den Pfarrstadl Kirchbierlingen ein. Euer Kinderkirchenteam

**Erkundungsheft „Radtour mit spirituellen Impulsen" wieder da**
Kennen Sie die verschiedenen Kirchen und Kapellen unserer Seelsorgeeinheit? Wir laden Sie dazu ein, auf zwei Radtouren die Kirchen (neu) zu entdecken – nicht nur in religiöser Hinsicht, sondern auch durch einen kleinen Rätselspaß. Ab den Osterferien sind die zwei Erkundungshefte aus der „Winterpause" zurück und liegen wieder in unseren Kirchen und der Tourist-Info Ehingen zum Mitnehmen aus. In den Heften befindet sich die jeweilige Route mit den Impulsen und Rätselbildern.
Es gibt zwei Routen und somit zwei Radtour-Hefte: Route „Ehingen – Nordost" (mit Berkach, St. Blasius, Konviktskirche, Nasgenstadt, Gamerschwang, Heufelden) und Route „Ehingen – Südwest" (mit Kirchen, Schlechtenfeld, St. Michael, Dettingen, Berg, Kirchbierlingen). Die Radtouren eignen sich für Jung und Alt. Sie machen alleine Spaß, aber auch in der großen Familie. Wie wünschen Ihnen viel Freude und „allzeit frohes Radeln"!

**Hegne-Wallfahrt zur Seligen Ulrika Nisch**
Am Donnerstag, 08. Mai fahren wir zusammen mit Wallfahrer/Innen aus der ganzen Seelsorgeeinheit nach Hegne, um den Gedenktag der Sel. Ulrika Nisch mitzufeiern. Abfahren werden wir um 07.15 Uhr am Parkplatz St. Michael und um 07.25 Uhr am Lindenplatz. Die Wallfahrtsmesse in Hegne beginnt um 10.15 Uhr. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir weiter nach Überlingen zum schönsten Aussichtspunkt am Bodensee, dem Höhengasthof Haldenhof zum Mittagessen. Falls noch Zeit ist, haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang in Überlingen mit einer gemütlichen Kaffeepause. Um 16.00 Uhr fahren wir weiter ins Kloster Birnau, wo wir bei einer Führung viel Wissenswertes über die Wallfahrtskirche erfahren werden. Anschließend machen wir uns auf den Rückweg nach Ehingen, wo wir um ca. 19.00 Uhr wieder ankommen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt den Betrag von 35 € mit. Außerdem muss bei der Anmeldung bereits das Mittagessen bestellt werden. Was es zu Essen gibt, können Sie unserer Homepage entnehmen. Bitte bringen Sie auch Ihr Gotteslob mit.